

Outdoor -Gottesdienst in Stationen

Ziele:

Im Gehen eines gemeinsamen Weges können die Teilnehmer sich über die Bedeutung einer Bibelgeschichte Gedanken machen und darüber reflektieren, was uns diese Geschichte heute zu sagen hat.

Was wird gemacht?

1. Auswahl des Themas und Benennen der Stationen

Fallbeispiel Thema:

„Von der Dunkelheit ins Licht – auf dem Weg nach Weihnachten“

Wir teilten die Weihnachtsgeschichte in fünf Themenbereiche ein:

- „Verkündigung an Maria“
- „Herbergssuche“
- „Engel begegnen den Hirten.“
- „Der Stern zeigt den Weg.“
- „Jesus ist für uns geboren.“

Je nachdem, wie lange der Gottesdienst gehen soll und wie viele Mitwirkende man zur Verfügung hat, kann die Anzahl der Stationen angepasst werden.

2. Aufteilen der Mitwirkenden in Arbeitsgruppen: Wer gestaltet welche Station?

3. Austausch über den Inhalt der Stationen:



Station 5: Wie kann ich die Welt verbessern?

Was steht in der Bibel über unser Thema?

Wie wollen wir dieses Thema darstellen?

Was hat dieses Thema mit uns heute und unserem modernen Leben im Alltag zu tun?

Wie gelingt es uns, an unserer Station beide Aspekte unseres Themas aufzuzeigen und sinnvoll zu verbinden?

Welche Gedanken wollen wir den Teilnehmern mitgeben?

Fallbeispiel: Weihnachten:

Station 1:

„Verkündigung an Maria“: Auch ich kann meine Zukunft Gott anvertrauen.

Station 2:

„Herbergssuche“: Auch heute sind viele Menschen auf der Suche nach einer Heimat.

Station 3:

„Engel begegnen den Hirten“: Bei Gott kann sich jede(r) angenommen fühlen.

Station 4:

„Der Stern von Bethlehem“: Sterne sind Hoffnungszeichen, Wegweiser und leuchtende Momente auch in meinem Leben.

Station 5:

„Jesus ist für uns geboren“: Wie und wo kann ich mich für das Gute einsetzen und wie Jesus die Welt ein wenig besser machen?

Station 6:

„An der Krippe“: Wir sind im Licht von Weihnachten angekommen, bedanken uns mit einem Abschlussgebet und feiern am Weihnachtsfeuer.

Silke Kink, Bildungszentrum St. Konrad, Ravensburg, silke.kink@bzstk.de

4. Stationen vorbereiten:

- Wie können wir unseren Inhalt gut vermitteln?
- Wie können wir unsere Station optisch ansprechend gestalten? (Plakate, Bilder, Gegenstände, Dekoration, Beleuchtung ...?)
- Wie wird unsere Station interessant? (Einsatz digitaler Medien, Spiel, Quiz, Theaterszene, ...)

5. Stationen ausarbeiten:

- Material besorgen: Plakate, Klemmbretter, Biertische, Bettlaken, bunte Tücher, Kerzen in Gläsern, Deko, etc.
- Hörspiel aufnehmen
- Video drehen und bearbeiten (oder Video im Internet suchen)
- PowerPoint-Präsentation erstellen
- passenden Song suchen
- Bilder ausdrucken
- Plakate malen/schreiben
- alle aus Papier hergestellten Dinge wetterfest folieren

6. Stationen aufbauen und Gottesdienst durchführen:

- Welche Stationen brauchen Betreuung? Wer übernimmt diese? (Anweisungen und Erklärungen vorformulieren)
- Hilfsmittel zum Aufbau nicht vergessen! (Schnur, Reißzwecken, Klebeband, Abdeckung, Wegmarkierungen, etc.)
- Zeitplan haben, wann welche Gruppe/Klasse startet, damit nicht zu viele gleichzeitig an einer Station sind
(in unserem Fallbeispiel: alle 15 min startete eine Klasse im Pausenhof.)

Zeitraum

Laufroute im Freien: 20 – max. 30 min

Pro Station ca. 5 – 7 min

(in unserem Fallbeispiel: manche Stationen nur 2 min, andere 10 min. Wir haben insgesamt 40 min an den Stationen verbracht.)



Station 4: Sterne als Wegweiser

Zielgruppe

ab Klasse 1 – Oberstufe, alle Schularten

die Länge der Laufroute und die Inhalte oder Aufgaben der Stationen sollten an die Zielgruppe angepasst sein.

(in unserem Fallbeispiel: Klasse 5 – 10 Realschule)

Akteure (optional):

Die Schüler und Schülerinnen erarbeiten in Gruppen jeweils eine Station.

Lehrkraft/Betreuerin unterstützt sie (inhaltlicher Austausch, Materialbeschaffung, Auf – und Abbau)

Kooperationspartner:

Unterstützung vom Klassenlehrer/in: Zeit zur Weiterarbeit an den Stationen außerhalb des RUs

Technische Unterstützung von Fachkollegen: Videos und Hörspiele auf Tablets aufspielen

Organisatorische Unterstützung von der Schulleitung: Welche Klasse geht wann los? (Stundenplan beachten)